

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	15
Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	19
Kapitel 1: Geschichte und Entwicklung des Vertriebs von Waren und Dienstleistungen in China	23
I. Zeit der Planwirtschaft	23
II. Zeit des Übergangs von der Planwirtschaft zur sozialistischen Marktwirtschaft (1978–1991)	24
1. Produktionsanreize und Markttöffnung für einen Teil von Produkten	25
2. Reform des Großhandelssystems	27
3. Preissystem	28
III. Modernisierung des Vertriebssystems seit 1992	30
1. Öffnung des Absatzmarkts nach außen	31
2. Handelsketten (Chain Stores)	33
3. Innovation durch Internetvertrieb	34
a) Multi-Channel-Vertrieb	35
b) Verschmelzung von Online- und Offline-Handel	35
c) Social Commerce	37
Kapitel 2: Handelsrecht in China	41
I. Die Grundbegriffe	42
1. 商/Handel	42
2. Handelsrecht	43
a) Gegenstand des Handelsrechts	43
b) Handelsbeziehung	44
c) 营业/Business/Gewerbe	46

II. Geschichte des Handelsrechts	47
1. Zeit bis Gründung der VR China	47
a) Ende der Qing-Dynastie (bis 1911)	47
b) Republik China (1912–1949)	48
2. Zeit seit Gründung der VR China 1949	49
a) 1949–1978	49
b) 1978–1992	49
c) 1993–2001	50
d) Seit 2002	52
III. Diskussion über die Kodifikation eines allgemeinen Handelsrechts	53
 Kapitel 3: Vertriebsrecht in China	 57
I. Gegenstand des Vertriebsrechts	57
II. Direkter und indirekter Vertrieb	59
1. Jingjiren	60
2. Handelsvertreter und Vertragshändler	61
3. Franchisenehmer	64
III. Vertriebsverträge	66
1. Anwendbares Vertragsrecht	66
a) Gesetzgebung des ZGB	66
b) Diskussion über die Gesetzgebung zum Franchisevertrag	67
c) Änderung im ZGB	69
2. Merkmale der Vertriebsverträge	70
a) Typische und untypische Verträge	70
b) Dauerschuldverhältnis und „einfaches“ Schuldverhältnis	71
c) Rahmenvertrag und Ausführungsvertrag	72
IV. Antimonopolrecht	73
1. Vertikale Monopolvereinbarung	73
a) Klärung wichtiger Begriffe	73

b) Rechtsgrundlage	74
c) Handelsvertreterverträge, Kommissionär- und Kommissionsagentenverträge	75
d) Vertikale Preisbindung	76
aa) Überblick zur Beurteilung vertikaler Preisbindung	76
bb) Entscheidungen der Antimonopolvollzugsorgane ..	78
cc) Entscheidungen von Volksgerichten – Privatklage ..	81
dd) Vereinheitlichung der Prüfungsmethode – Verwaltungsklage	86
ee) Zusammenfassung	88
e) Vertikale Non-Preis-Vertriebsbindungen	89
aa) Gesetzliche Regelungen	90
bb) Probleme in der Entscheidungspraxis	91
2. Missbrauch marktbeherrschender Stellungen	93
a) Prüfungsmethode	93
b) Beispielsfall <i>Tetra Pak</i>	95
Kapitel 4: Handelsvertreter in China	97
I. Begriff und Merkmale des Handelsvertreters	98
1. Begriff	98
2. Merkmale von Handelsvertretern in China	98
a) Selbstständigkeit	99
b) Ständige Betrauung	99
c) Gewerbetreibender	100
3. Arten von Handelsvertretern	100
a) Vermittlungsvertreter und Abschlussvertreter	100
b) Bezirksvertreter und Alleinvertreter/Exklusivvertreter	100
c) Hauptvertreter und Untervertreter	101
4. Bezeichnungen	101
II. Rechtsquellen des Handelsvertreterrechts	102

1. Geschäftsbesorgungsvertragsrecht	102
2. Maklervertragsrecht	103
III. Handelsvertretervertrag	103
1. Abschluss und Änderung	103
2. Unwirksamkeit	104
a) Anfechtbarkeit wegen Täuschung	105
b) Nichtigkeit wegen Gesetzeswidrigkeit	105
aa) Register	106
bb) Ausdehnung der Geschäftstätigkeit	107
cc) Begrenzung der Vergütungshöhe	108
dd) Erforderlichkeit der Betriebserlaubnis	109
3. Das chinesische AGB-Recht	110
a) Pflichten des Unternehmers bei Verwendung von AGB-Klauseln	110
b) Inhaltskontrolle	111
IV. Pflichten des Handelsvertreters	113
1. Geschäftsvermittlung/-abschluss	114
a) Bemühungspflicht	114
b) Interessenwahrung	115
c) Pflicht zur Einhaltung der Gebietsbindung des Handelsvertreters	116
d) Vollmacht	118
2. Pflicht zur Befolgung von Weisungen des Unternehmers	119
a) Weisungsrecht des Unternehmers	119
b) Abweichung von Weisungen aus § 922 S. 2 ZGB	120
3. Pflicht zur persönlichen Tätigkeit und Untervertreter	121
a) Zulässigkeit des Untervertreters	121
b) Echter Untervertreter	121
c) Unechter Untervertreter	122
4. Benachrichtigungspflicht	122
5. Herausgabepflicht des Erlangten	123
6. Geheimhaltungspflicht des Handelsvertreters	123
a) Begriff des Geschäftsgesheimnisses	124

b) Informationen zur Betriebsführung	124
c) Rechtsfolgen bei schuldhafter Pflichtverletzung	125
7. Wettbewerbsverbot des Handelsvertreters	126
8. Schutz der gewerblichen Schutzrechte	128
V. Rechte des Handelsvertreters	129
1. Vergütungsanspruch gemäß §§ 928, 963 Abs. 1 ZGB	129
a) Provisionspflichtige Geschäfte	130
aa) Bezirksvergütung/Kundenvergütung	131
bb) Überhangprovision	131
b) Vergütung für Geschäftsvermittlung/ Geschäftsabschluss	132
aa) Entstehung des Vergütungsanspruchs	132
bb) Höhe und Abrechnung der Vergütung	134
2. Anspruch auf Aufwendungsersatz gemäß §§ 921, 964 ZGB	136
3. Zurückbehaltungsrecht	138
4. Verjährung der Ansprüche des Handelsvertreters	139
VI. Pflichten des Unternehmers	140
1. Benachrichtigungspflicht	140
2. Pflicht zum Schutz des Ausschließlichkeitsrechts des Alleinvertreters	141
3. Unterstützungspflicht	142
VII. Beendigung des Handelsvertretervertrags	142
1. Kündigung wegen Pflichtverletzung gemäß § 563 Abs. 1 ZGB	143
2. Die „beliebige“ Kündigung aus § 933 S. 1 ZGB	143
a) Anwendung des „beliebigen“ Kündigungsrechts auf den Handelsvertretervertrag	144
b) Verzicht auf das „beliebige“ Kündigungsrecht	147
3. Ordentliche Kündigung nach § 563 Abs. 2 ZGB	147
4. Kündigung wegen Höherer Gewalt und Wegfalls der Geschäftsgrundlage	149
a) Höhere Gewalt	149

b) Wegfall der Geschäftsgrundlage	149
5. Kündigung bei Stillstand der Vertragserfüllung gemäß § 580 Abs. 2 ZGB	152
a) Erfüllungsanspruch und Befreiung von der Leistungspflicht nach § 580 Abs. 1 ZGB	152
b) Kündigung durch Schuldner	153
6. Ausübung des Kündigungsrechts	155
a) Erlöschen des Kündigungsrechts	155
b) Kündigungserklärung	156
VIII. Ausgleichsanspruch oder Schadensersatzanspruch des Handelsvertreters	157
1. Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters	158
2. Schadensersatzanspruch aus § 933 S. 2 Alt. 2 ZGB	160
a) Voraussetzung – die „beliebige“ Kündigung	161
b) Umfang des zu ersetzenen Schadens	161
c) Berechnung des entgangenen Gewinns	162
3. Zusammenfassung	166
IX. Probleme und Verbesserungsvorschläge hinsichtlich des chinesischen Handelsvertreterrechts	168
 Kapitel 5: Kommissionär in China	 171
I. Allgemeines	171
1. Kommissionär und Kommissionsagent	171
2. Rechtsverhältnisse bei der Kommission	172
3. Rechtsquellen	172
II. Kommissionsvertrag	173
1. Pflichten des Kommissionärs	173
a) Ausführungspflicht gemäß § 951 ZGB	173
b) Weisungsbefolgungspflicht gemäß §§ 922, 955 ZGB	175
aa) Abweichungen zum Nachteil des Kommittenten	175
bb) Abweichungen zum Vorteil des Kommittenten	176
cc) Besondere Anweisung	176

c) Pflicht zur Verwahrung des Kommissionsgutes gemäß § 953 ZGB	176
d) Pflicht zur Verfügung über das Kommissionsgut gemäß § 954 ZGB	177
e) Aufwendung des Kommissionärs gemäß § 952 ZGB	179
f) Herausgabepflicht gemäß § 927 ZGB	180
2. Rechte des Kommissionärs	181
a) Vergütungsanspruch gemäß § 959 S. 1 ZGB	181
b) Hinterlegungsrecht für das Kommissionsgut gemäß § 957 ZGB	182
aa) Bei der Einkaufskommission	182
bb) Bei der Verkaufskommission	184
c) Sicherungsrechte des Kommissionärs – Zurückbehaltungsrecht gemäß § 959 S. 2 ZGB	185
d) Selbsteintrittsrecht des Kommissionärs gemäß § 956 ZGB	185
III. Ausführungsgeschäft	186
1. In eigenem Namen	186
a) Die Stellvertretung nach den §§ 925, 926 ZGB	187
b) Entwicklung der Stellvertretung im Außenhandel	188
c) Diskussion über die Anwendung der §§ 925, 926 ZGB auf das Kommissionsgeschäft	190
2. Das schuldrechtliche Ausführungsgeschäft	192
a) Relativitätsprinzip	192
b) Kommittentenschutz	193
aa) Delkrederehaftung gemäß § 958 Abs. 2 ZGB ...	194
bb) Direktanspruch des Kommittenten gegenüber Dritten gemäß § 926 Abs. 1 ZGB	195
cc) Keine Vorausabtretungsfiktion	196
3. Die dingliche Rechtslage	197
IV. Probleme und Verbesserungsvorschläge hinsichtlich des chinesischen Kommissionsrechts	197

Kapitel 6: Handelsmakler in China	201
I. Allgemeines	202
1. Begriff des Maklers und Handelsmaklers	202
2. Rechtsgrundlage	203
II. Maklervertrag	204
1. Pflichten des Maklers	204
a) Tätigkeitspflicht gemäß § 961 ZGB	204
b) Informationspflicht gemäß § 962 ZGB	205
c) Erkundungs- oder Nachprüfungs pflicht	207
d) Treuepflicht und Verschwiegenheitspflicht des Maklers	209
2. Rechte des Maklers	210
a) Vergütungsanspruch gemäß § 963 Abs. 1 ZGB	210
b) Aufwendungsersatzanspruch bei Nichtabschluss gemäß § 964 Hs. 2 ZGB	212
3. Abschluss unter Umgehung des Maklers	213
a) Anleitender Fall	215
b) Diskussion über die Verbotsklausel und Vergütungsanspruch des Maklers	218
aa) Wirksamkeit der AGB-Verbotsklausel	218
bb) Keine Voraussetzung der Absicht des Auftraggebers	220
cc) Verwendung der Informationen und Mitursächlichkeit	221
c) AGB-Klausel über Makleralleinauftrag	225
d) Zusammenfassung	227
III. Probleme und Verbesserungsvorschläge hinsichtlich des chinesischen Handelsmaklerrechts	228
Kapitel 7: Die Entwicklung eines modernen Absatzmittlungsrechts in China	229
I. Moderne Vertragstypen im Absatzmittlungsrecht	229

Inhaltsverzeichnis	13
II. Anerkennung des Vertriebsrechts als eigenständiges Rechtsgebiet	230
III. Probleme der Rechtsanwendung durch Volksgerichte	232
1. Rechtsprechung und Volksgerichte	233
a) Oberstes Volksgericht	233
b) Obere Volksgerichte	234
2. Anwendung des dispositiven Rechts und ergänzende Vertragsauslegung	235
3. Gebräuche	237
IV. Verhaltensregeln als Selbstregulierung des Franchiseverbands	239
V. Diskussion über die Kodifikation eines Absatzmittlungsrechts	240
Zusammenfassung	243
Literaturverzeichnis	255